

Antrag Nr.



**Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

- Rüttenscheid / Bergerhausen / Rellinghausen / Stadtwald -

Herrn Bezirksbürgermeister
Gerhard Barnscheidt
Bezirksvertretung II
Girardetstr. 6
45131 Essen

Irmgard Krusenbaum
Fasanenstr. 15, 45134 Essen
Telefon (02 01) 44 29 00
E-Mail ikrusenbaum@gmx.de

22.05.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Bezirksvertretung II	23.05.2019	Entscheidung

TOP 11: Bürgerforum "Wo wollen wir wohnen?" am 17.11.2018 Prozess- und Ergebnisdokumentation sowie weiteres Vorgehen

Sehr geehrter Herr Barnscheidt,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung II beantragt, die Bezirksvertretung II beschließt,

1. Die Bezirksvertretung II spricht sich gegen eine einseitige Festlegung auf eine mögliche Wohnbebauung auf der von der Verwaltung für das Bürgerforum „Wo wollen wir wohnen?“ vorgeschlagenen Fläche „Wittekindstr. / Krupp-Krankenanstanlen“ (Bürgerforum-Fläche Nr. 203) aus. Stattdessen wird die Verwaltung aufgefordert, die Eignung dieser Fläche für soziale Einrichtungen (Kindergarten, Gesundheitswesen etc.) vorbehaltlich des Einverständnisses der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zu prüfen.
2. Die Waldflächen auf der Fläche „Wittekindstr. / Krupp-Krankenanstanlen“ (Bürgerforum-Fläche Nr. 203) sind von einer Bebauung freizuhalten.
3. Die Bezirksvertretung II spricht sich gegen eine Bebauung der vom Bürgerforum "Wo wollen wir wohnen?" mit der Priorität 3 („Unschlüssigkeit über die Eignung für eine Wohnbebauung“) kategorisierten Fläche „Heidehang“ in Stadtwald (Bürgerforum-Fläche Nr. 202) aus. Aus Gründen des Naturschutzes ist eine Bebauung dieser Waldfläche abzulehnen.

Begründung

Auf der 5,6 Hektar großen Bürgerforum-Fläche „Wittekindstr. / Krupp-Krankenanstanlen“ hält die Verwaltung die Errichtung von 180 Wohnungen möglich. Der westliche Teil der Fläche wird im Regionalen Flächennutzungsplan allerdings als "Gemeinbedarfsfläche Gesundheit/Soziales" kategorisiert. Der östliche Teil wird im RFNP als „Wald“ ausgewiesen. Angesichts des wachsenden Bedarfs an Kindertagesstätten sowie weiteren sozialen Einrichtungen im Stadtteil Rüttenscheid sollte diese verkehrsgünstig gelegene

Fläche derartigen Nutzungen des Gemeinbedarfs vorbehalten sein. Im Übrigen gilt es, mit der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung als Eigentümerin des Alfried Krupp Krankenhauses und vermutlich auch Eigentümer des größten Teils dieser Fläche in den Dialog zu treten, welche zusätzlichen Flächenansprüche dieses Krankenhaus hat und ob diese Stiftung überhaupt bereit ist, Flächen für Bauzwecke abzutreten.

Die Waldfläche im östlichen Teil der von der Verwaltung vorgeschlagenen Fläche „Wittekindstr. / Krupp-Krankenanstalten“ ist Teil des geschützten Waldgebietes "Waldflächen nördlich des Baldeneysees" (Objektkennung: VB-D-4507-031) mit Schutzziel "Erhalt eines großflächigen Waldgebietes mit Alt- und Totholzanteilen und naturnahen Bachläufen innerhalb eines sehr dicht besiedelten Raumes". Nach Angaben des Naturschutzbundes Essen gibt es hier ein sehr hohes Vorkommen an Amphibien (Erdkröten, Grasfröschen etc.).

Die Verwaltung hat dem Bürgerforum die Bebauung der 1,6 Hektar großen Waldfläche „Heidehang“ (Bürgerforum-Fläche 202) mit 80 Wohnungen vorgeschlagen. Dieser als „Kellermannsbusch“ bezeichnete Bürgerwald wurde nach dem Sturm Ela schwerst geschädigt. Der Wald wurde von einer Bürgerinitiative mit viel ehrenamtlichen Engagement und mit Spendengeldern in hohem Maße wiederaufgeforstet. Die Stadt hat der Bürgerinitiative zugesichert, dass dieses Waldstück erhalten bleibt. Eine Bebauung dieser Fläche ist nicht nur aus ökologischen Gründen abzulehnen. Eine Abholzung des Waldes würde auch einen großen Vertrauensbruch gegenüber den Anliegerinnen und Anliegern bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Krusenbaum